

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 94 (2019)  
**Heft:** 1-2: Management

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Inhalt

- 5 **Aktuell**
- 9 **Meinung** – Urs Hauser über «Es Dach überem Chopf»

## Interview

- 10 **«Ergebnisoffenheit ist matchentscheidend»**  
Organisationsberater Paul Krummenacher über Partizipation

## Management



- 14 **Mehr Fairness und Effizienz**  
Digitale Vermietungstools vereinfachen Wohnungsvergabe
- 18 **Nachbarschaft in der Hosentasche**  
Siedlungsapps erleichtern Kommunikation mit Mietenden

## Genossenschaften

- 22 **Gute Fassadenräume fördern Akzeptanz von Dichte**  
Studie untersucht Übergänge zwischen öffentlich und privat

## Politik

- 26 **«Kompetenzzentrum Wohnen» beste Lösung**  
Studie zu Bundesaufgaben im Wohnungswesen schubladisiert
- 30 **Bücher**
- 31 **Verband**
- 34 **100 Jahre WBG Schweiz: Eröffnungsfeier**
- 36 **Recht: Kostenmiete**
- 38 **Agenda/Vorschau/Impressum**
- 39 **Vorstand**

## Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Vor drei Jahren berichtete *Wohnen* letztmals über Onlinetools für die Mieterkommunikation. War damals noch in erster Linie von Intranetlösungen die Rede und wagten sich erst ein paar Unverzagte an Apps heran, haben heute Letztere die Nase vorn. Und das mit gutem Grund: Handys besitzen in der Schweiz praktisch alle, auch ältere Mitglieder von Baugenossenschaften. Die Kommunikation über Apps ist einfach, jederzeit und relativ günstig möglich. Zu den Pionierlösungen sind zudem weitere Angebote hinzugekommen, die Baugenossenschaften ab Stange verwenden oder aber ohne viel Aufwand an ihre spezifischen Bedürfnisse anpassen lassen können. Einen Überblick finden Sie ab Seite 18.

Solche technischen Helfer bringen viele Vorteile mit sich und können administrative Abläufe wesentlich verschlanken. Eines aber ersetzen sie nicht: den Faktor Mensch. Das gilt auch für die Vermietungstools, die wir in diesem Heft vorstellen. Zwar erleichtern diese den Vergabeprozess erheblich, was gerade bei hochbegehrten Genossenschaftswohnungen ein Segen ist. Der verantwortungsvolle Entscheid am Schluss obliegt aber immer noch Menschen aus Fleisch und Blut, die mit Augenmass, Verstand und Herz auch Situationen erfassen, die nicht in ein starres digitales Schema passen. Und das ist auch gut so.

Augenmass, Verstand und Herz und überdies viel Lust am Querdenken haben auch Jacqueline Badran und Benedikt Loderer immer wieder bewiesen. In ihren Kolumnen haben sie in den letzten Jahren zum Schmunzeln und Weiterdenken angeregt und der Genossenschaftsbranche bisweilen auch einen unbequemen Spiegel vorgehalten. Dafür gebührt ihnen unser grosser Dank! Das Jubiläum des Verbands Wohnbaugenossenschaften Schweiz, der heuer seinen 100. Geburtstag feiert, nehmen wir nun zum Anlass, die Kolumne zu öffnen und in jeder Ausgabe einer anderen Persönlichkeit das Wort zu überlassen. Wir freuen uns auf einen angeregten Dialog.

Liza Papazoglou, Redaktorin  
[liza.papazoglou@wbg-schweiz.ch](mailto:liza.papazoglou@wbg-schweiz.ch)



**Immer mehr Baugenossenschaften nutzen Apps für die Kommunikation mit ihren Mitgliedern. So seit Kurzem auch die ASIG in ihrem Neubau Oase am Glattbogen in Zürich.**  
Bild: Michele Limina